



VENTIllogic LS

VENTIllogic plus

100 % Mobilität und Sicherheit in der IV- und NIV-Beatmung



VENTIllogic LS VENTIllogic plus

Ein Höchstmaß an Sicherheit
und Mobilität.

Unsere Beatmungsgeräte VENTIllogic LS und VENTIllogic plus garantieren Ihnen ein Höchstmaß an Sicherheit und Vielseitigkeit – jeden Tag, jederzeit. Möglich wird das dank ihrer praxisnahen Monitoring- und Mobilitätskonzepte sowie der einzigartigen Beatmungsfunktionen.

VENTIllogic LS und VENTIllogic plus bieten Ihnen Anschlussmöglichkeiten für Leckageschlauch- und Einschlauchsystem mit Patientenventil. Bei VENTIllogic LS können Sie darüber hinaus auch ein Doppelschlauchsystem mit Patientenventil verwenden. Zusätzlich verfügt es über volumenkontrollierte Beatmungsmodi (aVCV, VCV).



Einschlauchsystem
mit Patientenventil



Doppelschlauchsystem mit Patienten-
ventil (nur VENTIllogic LS)

Einsatzbereiche

- Für den Einsatz bei Erwachsenen und Kindern ab 50 ml Tidalvolumen und 5 kg Körpergewicht
- Invasiv und nicht-invasiv
- In der Klinik und im häuslichen Bereich
- Stationär und mobil



Bei Verwendung mehrerer Wechselakkus kann die Autonomiezeit unbegrenzt verlängert werden.

Unser Konzept für mehr Freiheit.

VENTIlogic LS und VENTIlogic plus verfügen über zwei Möglichkeiten zur Mundstückbeatmung, druckkontrolliert (MPVp) und volumenkontrolliert (MPVv). Beide Modi stehen in allen Schlauchsystemkonfigurationen zur Verfügung. Die Mundstückbeatmung bietet dem Patienten somit maximale Freiheit und Selbstständigkeit in seiner Therapie. Durch die drei einstellbaren Beatmungsprogramme lässt sich die tagsüber angewandte Mundstückbeatmung ideal mit anderen, in der Nacht genutzten Beatmungszugängen, kombinieren. Das Mobilitäts-Konzept gibt Ihnen die Sicherheit, immer die nötige Beatmung zu gewährleisten.

- Mit 9 Stunden Akku-Reichweite (jeweils 4,5 Stunden interner Akku und optionaler Wechselakku*) machen VENTIlogic LS und VENTIlogic plus jeden Standortwechsel mit. Für Ihre Mobilität beim innerklinischen Transport und im häuslichen Umfeld.
- Sicher in unsicherer Lage: Leckagen werden in volumen- und druckkontrollierten Beatmungsmodi sicher kompensiert.** Dank des leistungsfähigen Gebläses ist die kontinuierliche Patientenversorgung in mobilen und unruhigen Beatmungssituationen, auch bei ungenauem Sitz des Patientenzugangs, gesichert.

Schockbeständigkeit auch unter hoher Beanspruchung

Die Schock- und Vibrationsbeständigkeit wurde speziell für die hohe Beanspruchung im mobilen klinischen und häuslichen Umfeld durch Prüfung gemäß Norm nachgewiesen. (Schocktest nach IEC 60068-2-27 und Vibrationstest nach IEC 60068-2-64)

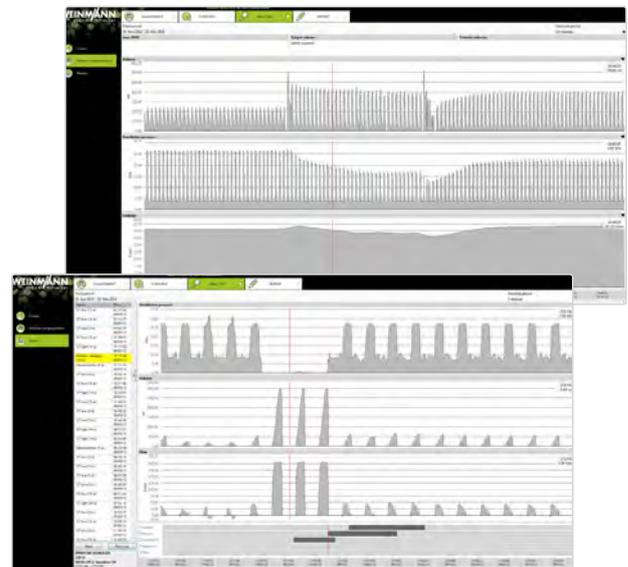
* Die Akkureichweite ist abhängig von den eingestellten Beatmungsparametern sowie Alter und Ladezustand des Akkus. Der interne Akku darf nur als Notfall-Akku verwendet werden und nicht kontinuierlich als Primär-Stromquelle.

** Eine sichere Leckagekompensation in volumenkontrollierten Beatmungsmodi ist systembedingt nur mit Leckage- oder Doppelschlauchsystem möglich.

Unser Monitoring-Konzept für die Sicherheit Ihrer Therapie

Umfassend und übersichtlich ermöglicht das Monitoring-Konzept die beste Unterstützung Ihrer Behandlung:

- Schnelles Erkennen von Beatmungseinstellungen bei intuitiver Bedienung.
- Einfaches und direktes Monitoring der Sauerstoffsättigung und Puls mit dem SpO₂ module.
- Einzigartiges Alarm-Management (gut sichtbares, großes Alarmfenster) für optimale Sicherheit: So können Sie sich vollständig und frei von Stress auf die Therapie konzentrieren.
- VENTIviews: PC-Software für Löwenstein Medical-Beatmungsgeräte zum Auslesen, Darstellen, Archivieren, Analysieren von Patienten- und Compliance-Daten und deren weitere klinische Anwendung:
 - Fokussierung auf die Beatmungsanforderungen
 - Prozessorientierte Bedienung gemäß der Klinikabläufe



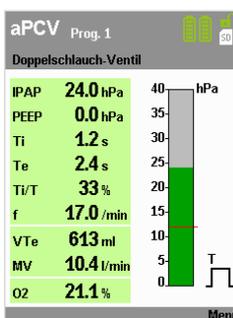
VENTIviews
(Software)

Unser Weg zur optimalen Therapieeinstellung:
Einfach und schnell mit unseren innovativen
Features.

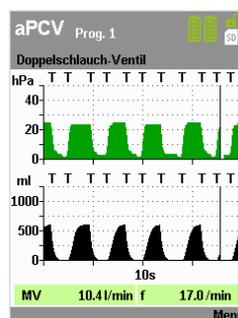
- 3 speicherbare Beatmungsprogramme: Ärzte können diese Programme für Patienten, die unterschiedliche Beatmungsunterstützungen brauchen, individuell konfigurieren. Die einzelnen Programme sind je nach Bedarf direkt mit nur einem Knopfdruck vom Arzt, Pflegedienst oder Patienten auszuwählen.
- LIAM (Lung Insufflation Assist Maneuver): Die integrierte Hustenunterstützung ist einfach und ohne Maskentausch vom Patienten selbst oder vom Pflegepersonal zu aktivieren.
- Volumenkompensation: Funktion zur Sicherstellung eines eingestellten Zielvolumens. Die Geschwindigkeit ist in drei Stufen einstellbar.

Diese Features sind besonders für
COPD-Patienten geeignet

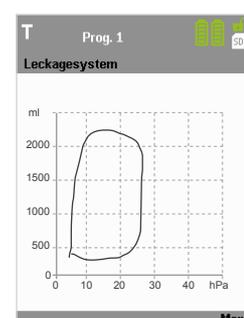
- AirTrap Control: Ausatemerleichterung zur Vermeidung dynamischer Hyperinflation. Dank AirTrap Control regeln VENTlogic LS und VENTlogic plus automatisch auf die individuell optimale Frequenz und Expirationszeit: Der Titrationsprozess wird erheblich einfacher und der intrinsische PEEP abgebaut.
- Triggersperrzeit: Effektiver Schutz vor Fehltriggerung und Trigger-Artefakten bei hoher Triggersensitivität. Sie sorgt für eine verbesserte Synchronisation zwischen Patient und Beatmungsgerät, stabilisiert die Beatmungssituation und reduziert so die Atemarbeit des Patienten.
- Expiratorische Rampe: Kurzfristige Schienung der Atemwege zu Beginn der Expiration. So kann dem expiratorischen Kollaps entgegengewirkt werden. Der Ausatemfluss bleibt im Mittel größer und das Volumen kann besser abgeatmet bzw. die Atemlage gesenkt werden.



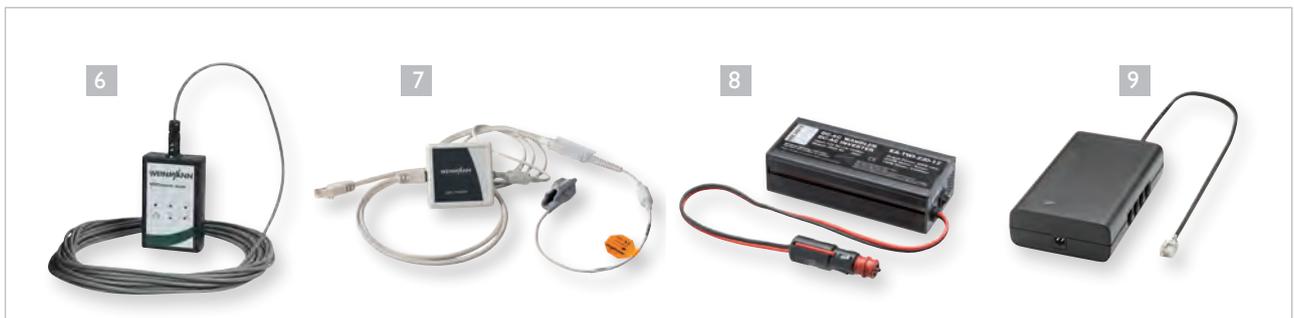
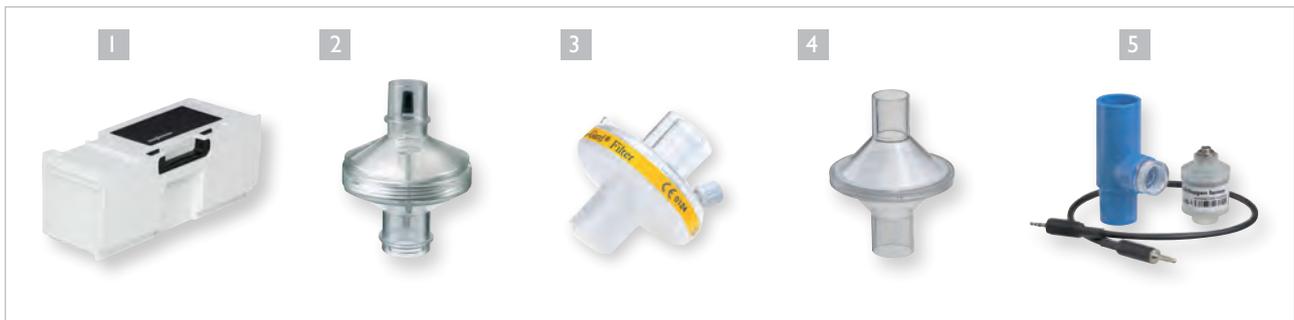
Einfaches und schnelles
Monitoring der Beatmungseinstellungen



Druck- und Volumenkurven mit
Autoscaling-Funktion



Druck/Volumen-Loop mit
autoskalierenden Achsen



Zubehör

- | | |
|--|---|
| <p>1 Wechselakku
WM 27880</p> <p>2 Bakterienfilter (für Leckageschlauchsystem)
WM 24148</p> <p>3 Bakterienfilter (für Ventilsystem) Teleflex Iso-Gard
WM 27591</p> <p>4 Bakterienfilter (für Ventilsystem)
WM 24476</p> <p>5 Set O₂-Messung
WM 15732
bestehend aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Verbindungsleitung O₂-Sensor – WM 27792 ■ O₂-Sensor – WM 27128 ■ T-Stück O₂-Sensor – WM 27143 <p>6 VENTlremote Alarm
WM 27745 (10 m)
WM 27755 (30 m)</p> <p>7 SpO₂ module
WM 27280</p> <p>8 Wechselrichter (Adapter fürs Auto)
WM 24616</p> | <p>9 Analogbox D/A
WM 27560</p> <p>10 Leckageschlauchsystem
WM 24130 (desinfizierbar)
WM 24120 (sterilisierbar)</p> <p>11 Einschlauchsystem mit Patientenventil
WM 27181</p> <p>12 Doppelschlauchsystem mit Patientenventil
WM 27182</p> <p>13 Regensichere Transporttasche
WM 27976
für den mobilen Einsatz von VENTllogic LS und VENTllogic plus</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Set Mundstückbeatmung (o. Abb.)
WM 27647 ■ Prüfadapter, verpackt (o. Abb.)
WM 27140 ■ VENTlviews (o. Abb.), PC-Software
WM 27870 ■ Verbindungsleitung Schwesternruf
WM 27780 (10 m)
WM 27790 (30 m) |
|--|---|

Technische Daten

Produktklasse nach 93/42/EWG	II b	IPAP-Druckbereich	6 bis 40 hPa (Leckagesystem) 4 bis 45 hPa (Ventilsystem)
Abmessungen (B x H x T)	240 x 153 x 340 mm	EPAP/PEEP-Druckbereich	4 bis 20 hPa (Leckagesystem) 0 bis 20 hPa (Ventilsystem)
Gewicht • ohne Wechselakku: • mit Wechselakku:	ca. 5,9 kg ca. 6,5 kg	CPAP-Druckbereich	4 bis 20 hPa (Leckagesystem)
Temperaturbereich • Betrieb: • Lagerung:	+5 °C bis +35 °C -40 °C bis +70 °C	Druckgenauigkeit	bis 35 hPa ± 0,8 hPa ab 35 hPa ± 1,5 hPa
Luftdruckbereich	600 – 1100 hPa (Unter 700 hPa sind Leckagen klein zu halten, da das Gerät diese bei sehr hohen Beatmungsdrücken evtl. nicht mehr kompensieren kann.)	Schrittweite	0,2 hPa (1 hPa = 1 mbar ≈ 1 cm H ₂ O)
Elektrischer Anschluss	I 10 – 230 V AC, 50 – 60 Hz Toleranz -20%, +10%	Tidalvolumen	50 – 3000 ml
Stromaufnahme bei • Betrieb: • Bereitschaft (Standby):	230V 110V 0,35 A 0,8 A 0,05 A 0,13 A	Minimaler stabiler Grenzdruck (PLSmin) (min. Druck im Fehlerfall):	≥ 0 hPa
Maximale Leistungsaufnahme	120 W	Maximaler stabiler Grenzdruck (PLSmax) (max. Druck im Fehlerfall):	≤ 60 hPa
Schaltleistung Fernalarm-Anschluss	60V DC/2A; 42V AC/2A	Atemfrequenz	5 bis 45 Az/min
Akkukapazität*) • Interner Akku: • Wechselakku:	4,5 Stunden 4,5 Stunden	Genauigkeit	± 0,2 Az/min
*) Die Kapazität ist abhängig von den eingestellten Beatmungsparametern sowie Alter und Ladezustand des Akkus.	Klassifikation nach EN 60601 - I • Schutzart gegen elektr. Schlag: Schutzklasse II • Schutzgrad gegen elektr. Schlag: Typ BF	Schrittweite	0,5 Az/min
		I:E-Verhältnis • Inspirationszeit: • Schrittweite: • Genauigkeit:	15 % bis 67 % der Atemperiode 1 % ± 1 %
Dauer der Akkuladung	ca. 6 Stunden je Akku	Triggerstufe inspiratorisch	einstellbar in 8 Stufen
Leckage-Modi beide Geräte Modi Ventilbeatmung beide Geräte Zusätzlich nur VENTILlogic LS:	CPAP, S, ST, T, MPVp, MPVv PSV, aPCV, PCV, SIMV, MPVp, MPVv aVCV, VCV	Triggerstufe expiratorisch	einstellbar in 14 Stufen, (von 5 % bis 95 % des Maximalflows) im ST-Modus Trigger für Expiration ausschaltbar
Besondere therapeutische Funktionen • AirTrap Control • Triggersperrzeit • Expiratorische Druckrampe • 3 Beatmungsprogramme	• LIAM • Volumenkompensation • Mundstückbeatmung	Druckanstiegsgeschwindigkeit	einstellbar in 6 Stufen
		Druckabfallgeschwindigkeit • Leckagesystem: • Ventilsystem:	einstellbar in 6 Stufen eine feste Stufe
		Genauigkeit Volumenmessung	bei 23 °C: ± 20%, mindestens 25 ml
Elektromagnetische Verträglichkeit • Funkstörung: • Funkstörfestigkeit:	EN 55011 EN 61000-3-2, EN 61000-3-3, EN 61000-4-2 bis 6, EN 61000-4-8, EN 61000-4-11	Maximal zulässiger Flow bei der Sauerstoffeinleitung	15 l / bei ≤ 1000 hPa
Mittlerer Schalldruckpegel/ Betrieb nach EN ISO 17510 in 1 m Abstand vom Gerät in Patientenposition	ca. 28 dB(A) bei 10 hPa	Maximale Erwärmung der Atemluft bei 35°C Umgebungstemperatur	41 °C
Schalldruckpegel Alarmmeldung	ca. 69 dB(A) gemäß EN 60601-1-8	Druckkonstanz gemessen nach DIN EN ISO 17510 im CPAP-Modus	< 10 hPa: Δp ≤ 0,5 hPa > 10 hPa: Δp ≤ 1,0 hPa
		Feinfilterabscheidegrad bis 2 µm	≤ 99,7%
		Feinfilterstandzeit	1000 Stunden bei normaler Raumluft
		Zulässige Feuchtigkeit Betrieb und Lagerung	≤ 95 % rF (keine Betauung)
		Flow bei maximaler Drehzahl bei 0 hPa • Leckagesystem: • Einschlauchsystem mit Patientenventil: • Doppelschlauchsystem mit Patientenventil (nur VENTILlogic LS):	350 l/min 345 l/min 345 l/min
		Toleranz	± 15 l/min

© Urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigung jeder Art nur mit ausdrücklicher Genehmigung durch Löwenstein Medical Technology. Alle Angaben aus drucktechnischen Gründen ohne Gewähr.

